

Mit Zuversicht ins Jahr 2025

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Ein neues Jahr hat begonnen – und mit ihm die Chance, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, neue Wege zu beschreiten und Bewährtes zu stärken. Mit grosser Zuversicht blicke ich auf das Jahr 2025, denn wir haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Unsere Gemeinde ist ein Ort des Füreinanders, des Fortschritts und der Lebensqualität. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam viele wichtige Weichen gestellt: Wir haben unter anderem die Zonenplanrevision und die



langfristige Schulraumplanung erarbeitet, Land gekauft oder abgetauscht. Im Weiteren optimierten wir die Werkdienstinfrastruktur, brachten nachhaltige Projekte auf den Weg und stärkten den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt. Diese Erfolge sind das Ergebnis unserer engagierten Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und der Verwaltung.

Auch 2025 werden wir in eine nachhaltige Entwicklung investieren, den Wohn- und Lebensraum verbessern und innovative Projekte unterstützen. Bildung, Umwelt, Mobilität und Digitalisierung stehen dabei besonders im Fokus. Gleichzeitig wollen wir die Traditionen, die unsere Gemeinde prägen, bewahren und neue Impulse setzen, um auch künftigen Generationen ein attraktives Zuhause zu bieten.

Ich lade Sie alle ein, diesen Weg aktiv mitzugestalten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, in dem man gerne lebt, arbeitet und sich engagiert.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

MARKUS GABRIEL,
GEMEINDEPRÄSIDENT

Gemeindepräsident Markus Gabriel über das Legislaturprogramm

«Im Dorfkern geht die Post ab»

Das neue Legislaturprogramm scheint auf den ersten Blick wenig aufregend. Dieser Eindruck täuscht, sagt Gemeindepräsident Markus Gabriel im Interview. Vielmehr stehe die Gemeinde vor grossen Veränderungen.

Welches sind die wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen der Gemeinde in den nächsten vier Jahren?

Die grössten Herausforderungen liegen im Bereich der personellen Ressourcen. Adligenswil wächst bevölkerungsmässig stark, dazu kommen die zunehmende Digitalisierung und die KI. Gleichzeitig nimmt die Komplexität unserer Aufgaben in allen Abteilungen zu. Während der Fachkräftemangel anhält, sind wir in naher Zukunft mehr denn je auf gute Mitarbeitende angewiesen. Nur so können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Reichen die rund 37 Vollzeitstellen im Personal der Gemeinde für die Zukunft?

Um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und alle gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien einzuhalten, brauchen wir eine professionelle Verwaltung, die dies leisten kann. Derzeit fehlen uns noch eine Person im Bereich «Immobilien und Finanzen» und eine Person für das Bauwesen. Es geht aber nicht nur darum, alle Stellen zu besetzen, sondern auch darum, Personalfluktuations zu vermeiden. Denn je eingespielter das Team ist, desto besser sind die Produktivität und das Arbeits-



Gemeindepräsident Markus Gabriel begegnet den kommenden Herausforderungen mit Elan und Zuversicht.

beitsklima. Ganz im Sinne von «nicht nur miteinander, sondern füreinander arbeiten».

Adligenswil hat das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» erhalten, nun möchte der Gemeinderat an die Umsetzung gehen. Was ist konkret geplant?

Adligenswil ist altersdemografisch nach Meggen und Weggis die drittälteste Gemeinde im Kanton Luzern. Diese Situation können wir nur verbessern, wenn es uns gelingt, neue Familien und junge Leute anzusiedeln. Nebst einer guten Schule braucht es attraktiv gestaltete Freiräume mit Spielplätzen, einer fixen oder mobilen Skateranlage, evtl. mit Pumptrack und/oder Outdoor-Fit-

nessanlagen etc. Abklärungen dazu laufen unter anderem über die Offene Kinder- und Jugendarbeit «OK-JAA», welche die Bedürfnisse direkt bei den Betroffenen abholt. Persönlich wünsche ich mir einen Treffpunkt in Form eines Generationenparks, wo sich Jung und Alt durch das Angebot begegnen.

Die ärztliche Versorgung beschäftigt viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler. Werden wir auch in vier Jahren genügend Angebote haben?

Das ist eine grosse Herausforderung. Gerne würden wir weitere Hausärzte in der Gemeinde ansiedeln. Bei Anfragen können wir nur bei der Raumsuche behilflich sein. Dazu stehen wir in Kontakt mit Hauseigentümern, die Räumlichkeiten vermieten. Aufgrund des Ärztemangels spielen die Spitex-Organisationen eine immer wichtigere Rolle.

In der Bildung ist der Neubau des Schulhauses Kehlhof das grösste Thema.

Ja, denn wir bauen in den nächsten zwei Jahren eines der modernsten Schulgebäude, das den heutigen Bildungsbedürfnissen entspricht. Damit werden wir auch für dringend benötigte Lehrkräfte attraktiver.

Der Verkehr nimmt zu, wie begegnen Sie dieser Entwicklung?

In den kommenden Jahren werden wir auf über 6000 Einwohner anwachsen. Jetzt geht es zum einen darum, ein gutes Angebot an Wegen für Fussgänger und Velofahrer zur Verfügung zu stellen. Daran arbeiten wir intensiv in unserem Mobilitätskonzept. Andererseits fokussieren

wir uns auf die Anbindung des Individualverkehrs mit dem öffentlichen Verkehr.

Die Ortsplanungsrevision beschäftigt die Menschen, wie geht es damit weiter?

Wir erwarten, dass die Revision bis Ende Jahr vom Regierungsrat genehmigt wird. Mit den neuen Möglichkeiten der Revision wird sich baulich sehr viel verändern, vor allem im Dorfkern, wo fast das ganze Zentrum neu gestaltet wird. Da geht in den nächsten Jahren regelrecht die Post ab.

Wie steht es um die Finanzen der Gemeinde?

Die finanzielle Situation der Gemeinde Adligenswil ist derzeit gut. Mit dem Bau des neuen Schulhauses für rund 450 Kinder werden diverse gemeindeeigene Gebäude mit grossem Sanierungsbedarf frei. Im Gegenzug werden die Steuereinnahmen durch das Bevölkerungswachstum steigen. Deshalb ist die Weiterentwicklung des Gebäude-Masterplans im Zusammenhang mit der Finanz- und Immobilienstrategie eines der zentralen Themen dieser Legislatur. Entscheidend ist hierbei, dass der Finanzhaushalt im Gleichgewicht bleibt.

Es ist einiges los in Adligenswil die nächsten vier Jahre. Was ist für Sie das Wichtigste?

Eine Zusammenarbeit zwischen den politischen Parteien, dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Bevölkerung, in der das Füreinander gegenüber dem Eigeninteresse im Vordergrund steht.

INTERVIEW ROBERT BOSSART

Schwerpunkte der neuen Legislatur

Ob Bildung, Verkehr oder Soziales: Folgende Themen werden die Gemeinde Adligenswil in der Legislatur 2024–2028 intensiv beschäftigen:

Sicherheit: Neuorganisation Feuerwehr, Entwicklung Katastrophenplan

Bildung: Kehlhof – Weiterentwicklung pädagogisches Konzept, Attraktivierung Musikschule, bedarfsgerechter Ausbau schulgängender Angebote

Kultur: Erhalten und Unterstützen der Vielfalt der Vereine, Unterstützung Kulturkommission

Gesundheit, Soziales und Gesellschaft: Kinderfreundliche Gemeinde – Umsetzung Aktionsplan, Entwicklung Gemeinwesenarbeit

Verkehr: Attraktivierung Fuss- und Velonetz, Förderung Ausbau ÖV-Anschluss

Umwelt und Raumordnung: Ortsplanungsrevision, Gestaltung Dorfzentrum, Förderung Biodiversität, Freiraumkonzepte für Kinder und Jugendliche

Finanzen und Immobilien: Realisierung Neubau Schulhaus Kehlhof, Immobilienstrategie mit Masterplan, Finanzstrategie aktualisieren.

Personalmutationen

Eintritte



Vom 3. März bis Ende Mai wird **Michelle Imberti** bei uns auf der Gemeinde ein Praktikum absolvieren. Michelle Imberti hat ihre KV-Lehre auf einer Gemeinde im Tessin abgeschlossen. Um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, wird sie im Rahmen des Programms Movetia für drei Monate bei uns auf der Gemeinde arbeiten. Wir freuen uns auf die neue Kollegin.

Austritte

Peter Gander, Projektleiter Immobilien, verlässt die Gemeinde während der Probezeit. Es hat sich gezeigt, dass unsere Vorstellungen bezüglich der Aufgaben zu unterschiedlich waren. Wir bedauern dies und wünschen Peter Gander für die Zukunft alles Gute.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Tempo 50 wird ausgeweitet

Auf der Udligenswilerstrasse wird die Signalisation «Höchstgeschwindigkeit 50 generell» von der Udligenswilerstrasse 17 an auf einer Länge von rund 70 Metern Richtung Schiessstand verlängert. Damit entspricht die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) teilweise dem Antrag, den die Gemeinde im September 2024 gestellt hat. Die restliche Strecke Richtung Udligenswil bis Sagihof 4 hingegen bleibt mit Tempo 60 ausgeschildert. Der Kanton erachtet die von der Gemeinde beantragte Reduktion auf dieser Teilstrecke der Kantonsstrasse als nicht notwendig, nicht zweck- und nicht verhältnismässig. Ausschlaggebend für den Kanton war, ob die Strasse durch bestehende (Sigris-

pfrundweid) oder in den kommenden Jahren geplante Überbauungen (Blattenstrasse) führt: Dort sei eine Temporeduktion sinnvoll. Die neue Signalisation wird am 24. Februar 2025 montiert.

BAU UND INFRASTRUKTUR



Schulhaus Kehlhof

Der Baustart rückt näher

Die Realisierung des Neubaus Schulhaus Kehlhof schreitet voran. Nach der Baueingabe im März 2024 haben das Bauamt und die zuständigen kantonalen Stellen, wie bei solchen Grossprojekten üblich, ihre Vorprüfungen durchgeführt. Aufgrund der Rückmeldungen musste das Bauvorhaben in einigen Bereichen angepasst und weiterentwickelt werden. Dies hat zur Folge, dass sich auch der Zeitplan verändert.

Grosse Aussentreppe fällt weg

Insbesondere die wiederholten Stellungnahmen der Fachstelle für hindernisfreies Bauen führten zu grösseren Änderungen sowohl im Sockelgeschoss als auch im Aussenraum. Die grosse Aussentreppe entfällt, wodurch mehr Boden unversiegelt bleibt. Diese Massnahme führt Personen intuitiver zum Hauptzugang im Sockelgeschoss. Ein bisheriger

Schwachpunkt des Projekts verschwindet: Der Haupteingang zur Aula und zum Schulhaus Kehlhof wird gut sichtbar und für alle uneingeschränkt zugänglich. Mit dem Wegfall der Aussentreppe gewinnt die Komposition der beiden Schulhäuser Obmatt und Kehlhof an innerer Qualität. Der Pausenplatz als verbindendes Element schliesst gegenüber der Zentrumsstrasse stärker ab. Zudem wird die Gefahr eliminiert, dass Schulkinder vom Schulhaus direkt in den Coop-Kreisel laufen.

Hindernisfreie Rampe

Es gibt weitere Anpassungen im Aussenraum zwischen dem Pausenplatz Kehlhof und den Sportanlagen Obmatt. Neu führt zusätzlich zur Treppe eine hindernisfreie Rampe zum Schulhaus Obmatt. Wichtig: Alle Wege zu den Eingängen erhalten einen rollstuhlgängigen Belag. Aus

betrieblichen Gründen haben die Planer die grossen Fensterflächen unterteilt. So können die Kinder die Fenster selbst öffnen. Zudem lassen sich die Fenster von innen vollständig reinigen, wodurch die Betriebskosten massgeblich sinken. Ein weiterer Vorteil ist die Integration der Jalousiekästen in die Fassade. Die Weiterentwicklung des Projekts hat zu vielen Verbesserungen geführt, die im Schulbetrieb und im Unterhalt positiv spürbar sein werden. Insofern hat es sich aus Sicht des Gemeinderates gelohnt, die Planung noch einmal zu überarbeiten. Die Eingabe des erneuerten Baugesuchs ist für Ende Februar geplant. Sobald die rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, kann der Zeitplan festgelegt werden. Zurzeit sieht es so aus, dass das neue Schulhaus im Jahr 2027 bezogen werden kann.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Infrastruktur

Kandelaber: Erfolgreiche Sanierung

Die Ständer für die Strassenbeleuchtung, die sogenannten Kandelaber, sind erfolgreich saniert worden. Die Feuerverzinkungen und Beschichtungen waren beschädigt und eine starke Korrosion war erkennbar. Zudem wiesen viele Betonsockel Risse auf und mussten erneuert werden. Das von der CKW als Subunternehmen beauftragte Unternehmen «IMPREGNA», das auf werterhaltende Unterhaltsarbeiten ausgerichtet ist, sanier-

te und erneuerte im Auftrag der Gemeinde insgesamt 130 Kandelaber und rund 130 Betonsockel. Zudem montierte es gut 40 Schilder und Fahnenhalter neu. Die Kosten betragen 118'847.20 Franken und fielen damit um rund 11'000 Franken tiefer aus als budgetiert. Die Gemeinde überprüft den Zustand der Kandelaber der Strassenbeleuchtung regelmässig. Gemäss Vorgaben des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI)

unterbreitete die CKW der Gemeinde im Jahr 2023 ein entsprechendes Sanierungsangebot. Mit der Ausführung des Projekts im letzten Jahr befindet sich die Infrastruktur der Strassenbeleuchtung in gutem und sicherem Zustand. Erfreulich war die unkomplizierte Kooperation mit den Grundeigentümern. Die Gemeinde bedankt sich für die gute und effiziente Zusammenarbeit.

BAU UND INFRASTRUKTUR

In dieser Ausgabe

Neujahrsapéro

250 Adligenswilerinnen und Adligenswiler stiessen im Zentrum Teufmatt auf ein erfolgreiches neues Jahr an. 3

«KinderMitWirkung»

Mit kreativen Modellen und lebhaften Diskussionen präsentierten Kinder ihre Visionen für Adligenswil. 4

Holzschnittkünstler

Am 24. April wird im Zentrum Teufmatt die grosse Retrospektive zu Ehren von Robert Wyss eröffnet. 5

Betreuungsangebote

Die Tagesstrukturen der Schule Adligenswil erfreuen sich grosser Beliebtheit. Und die Nachfrage steigt weiter. 7

Feuerwehr Adligenswil

Mit einer symbolischen Reise nach Kairo beging die Feuerwehr ihre Agathafeier. 11

Feuerwehr Adligenswil

Roger Stampfli übernimmt das Kommando

Mit dem Jahreswechsel ist das Kommando der Feuerwehr von Patrik Meister an Roger Stampfli übergegangen. Hauptmann Roger Stampfli hat bereits erste Eckpunkte der neuen Feuerwehr gesetzt. Er hat das Kommando auf ein Dreierteam ausgeweitet: Neu sind auch der Vizekommandant Christoph Isenschmid und der Ausbildungschef Alexander Siegrist im Kommando vertreten. Dank der Aufstockung können die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern verteilt werden.

Prozesse werden optimiert

Im ersten Halbjahr 2025 werden das Kommando und die Gemeinde ihre Schnittstellen und Prozesse optimieren und dokumentieren. Die Ergebnisse werden dann im Gemeinderat besprochen und verabschiedet. Sollte sich daraus der Bedarf nach einer Anpassung des Feuerwehrreglements ergeben, würde dies in der zweiten Jahreshälfte erarbeitet werden. Der Gemeinderat dankt dem neuen Kommando für das grosse Engagement und die Offenheit. Er wünscht dem Korps viel Erfolg, lehrreiche Übungen und unfallfreie Einsätze.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Von links: Alexander Siegrist, Roger Stampfli und Christoph Isenschmid. Bild Tim Stalder

Neujahrsapéro

Ein gelungener Auftakt ins neue Jahr

Gelungener Start ins neue Jahr: 250 Gäste feierten am 12. Januar in Adligenswil den Neujahrsapéro – mit Tanz, spannender Biografie und Ausblicken aufs neue Jahr.

Bereits am 12. Januar fand der erste gesellschaftliche Höhepunkt in der Gemeinde statt. Im Saal des Zentrums Teufmatt versammelten sich beeindruckende 250 Personen zum Neujahrsapéro. Auf grossen Anklang stiess die Darbietung der Gruppe TanzDas, die – wie es der Name verrät – mit ihrem Tanz das Publikum begeisterte. Letzteres bedankte sich bei den Tänzerinnen und den vier Leiterinnen mit einem herzlichen Applaus. Auf Interesse stiess die Präsentation der Biografie



Hatten Grund zur Freude. Von links: Leo Imhof, Bernadette Kurmann, Beatrice Imhof und Markus Gabriel.

des Dorforiginals Aloisia Zihlmann. Ein besonderer Dank geht dabei an die Autorin Bernadette Kurmann sowie an Beatrice und Leo Imhof, das ehemalige Posthalterpaar, das Aloisia gut kannte und wertvolle Anekdoten zum Buch beisteuern konnte. Dieses kann für 10 Franken am Schalter der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Dort steht passend auch die von Erika Galliker erschaffene Statue Aloisias. Just an dem Ort, wo früher der Postschalter war und wo sich die Protagonistin immer wieder mit den Imhofs unterhielt. Darüber hinaus stellte Gemeindepräsident Markus Gabriel am Apéro die Schwerpunkte der Gemeinde für dieses Jahr vor (siehe auch Beitrag zum Legislaturprogramm auf Seite 1).

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Laternenweg

Laternen sorgen für besinnliche Stimmung

120 Laternen erhellten im Dezember Adligenswil und sorgten für weihnachtliche Stimmung. Zum dritten Mal leuchtete der Laternenweg. Die 2,7 Kilometer lange Route führte vom Dorf hinauf zur Dalacheri und weiter zu einem Veranstaltungsraum in der Hinter-Dalacheri. Die Trychlergruppe des Feuerwehrvereins eröffnete den Weg stimmungsvoll am 7. Dezember.

Gelungene Anlässe

Diverse Veranstaltungen lockten viele Besucherinnen und Besucher an. Der Auftritt des Sankt-Martins-Chors, erfreute die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem musikalisch anspruchsvollen Adventsliederprogramm. Das mobile Teatro Fragolina verzauberte mit seinen Geschichten aus dem Sternenland. Eine in Mondschein getauchte Winterlandschaft erlebten jene, die einen Teller «Kultursuppe» genossen. In der Jurte tauchte Gross und Klein mit Geschichten ein in die Märchenwelt. Ein besonderer Höhepunkt war diesmal die Vorführung des weihnachtlichen Schweizer Musical-Kurzfilms «Heiliger Schein». Neben den Teilnehmerinnen und



Das Teatro Fragolina bereicherte den Laternenweg mit tollen Geschichten.

Teilnehmern der Veranstaltungen nutzten täglich viele Menschen die Route des Laternenweges.

Neue Bastelecke

Die friedvolle Atmosphäre, die male- rische Landschaft und die stim- mungsvolle Abenddämmerung boten eine schöne Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit. Im Ver- anstaltungsraum standen stets

Punsch, Tee, Kaffee und Knabberei- en bereit. Neu gab es eine Sternen- Bastelecke, die nicht nur Kinder rege nutzten. Die gebastelten Sterne schmückten die Krippe, welche die katholische Kirchgemeinde Adli- genswil zur Verfügung stellte. Den Laternenweg gibt es auch in die- sem Jahr wieder, und zwar vom 6. bis 28. Dezember.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Wildsträucher: Die Biodiversität lebt

Einmal mehr zeigt sich, dass vie- len Bewohnenden die Umwelt ein Anliegen ist. So wurden an der Wildsträucheraktion im letzten Herbst 285 Sträucher für private Gärten bestellt. Spitzenreiter sind Liguster und die Hundsrose. Dass dem Thema Naturschutz grosse Bedeutung zugemessen wird, ver- deutlicht auch ein Blick in den Jah- resbericht der von der Gemeinde unterstützten «Meggerwaldgrup- pe», die sich um die Betreuung der Naturschutzgebiete im Megger- wald und Underer Wald kümmert.

Die Gruppe arbeitet mit den kanto- nalen und lokalen Naturschutz- fachstellen zusammen. 2024 fan- den drei Arbeitseinsätze mit Freiwilligen statt, diese wurden mit Pro Natura und dem neuen Verein Vielfalter organisiert. Zu- dem wurden viele weitere Arbei- ten ausgeführt, etwa das Neophy- tenprojekt Meggerwald. Spannend ist das Waldweiherprojekt: Im Rahmen dieses Vorhabens sollen in den nächsten drei Jahren mehr als 20 neue Weiher entstehen.

BAU UND INFRASTRUKTUR

Naschgarten – wer hilft mit?

Beerensträucher, Obstbäume und Kräuter wachsen seit Okto- ber 2020 im Naschgarten beim Pétanqueplatz hinter dem AGZ Riedbach. Nach fast fünf Jahren freiwilliger Pflege des Naschgartens treten Kurt Schmidli und Heinz Lüchinger von dieser Auf- gabe zurück. Herzlichen Dank für

den langjährigen Einsatz! Ge- sucht werden wiederum zwei bis drei Personen, die sich um den Naschgarten kümmern, damit wir alle weiterhin Früchte, Beeren und Kräuter naschen können. In- teressierte können sich unter info@adligenswil.ch melden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Zwischenstand Ortsplanungsrevision

Am 24. November 2024 haben die Stimmberechtigten der Revision der Ortsplanung zugestimmt. Die Unterlagen sind beim Regie- rungsrat zur Genehmigung ein- gereicht worden. Mit der Zustim- mung zur Ortsplanungsrevision wurden 20 Einsprachen abgewie- sen. Jetzt sind beim Regierun- gsrat vier Einzelbeschwerden ein- gegangen.

Bewährtes Vorgehen

Der breite Einbezug der Bevölke- rung durch die Mitwirkung sowie die persönliche Bearbeitung von vielen Einzelanfragen und Ein-

sprachen hat sich bewährt. Der Gemeinderat hofft jetzt auf eine möglichst speditive Bearbeitung der Beschwerden und Genehmi- gung der Ortsplanung durch den Regierungsrat. Im Idealfall kann die neue Bau- und Zonenordnung auf Anfang 2026 in Kraft gesetzt werden. In der Zwischenzeit gilt die Planungszone: Bis zur Rechts- kraft gelten die neurechtlichen und rechtskräftigen Bestimmun- gen (Bau- und Zonenreglemente sowie Zonenpläne). Die jeweils strengere bzw. einschränkende Vorschrift geht vor.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Besa Veseli in Kommission gewählt

Der Gemeinderat hat Besa Veseli in die Kommission für Gesell- schaftsfragen gewählt. Besa Ve- seli vertritt die Eltern, sie ist im Vorstand des Clubs junger Eltern für die Finanzen zuständig. Besa Veseli ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Der Gemein- derat dankt Besa Veseli für ihr Enga- gement und wünscht ihr viel Freude bei der Kommissionsar- beit. Die Kommission für Gesell- schaftsfragen befasst sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Beratung des Gemeinderates bei gesellschaftspolitischen Fra- gestellungen.

- Vernetzung von Menschen und verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen.
- Ansprechstelle für generatio- nenübergreifende Themen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Kommissionen: Jahresberichte

Die Kommissionen informieren mit ihren Jahresberichten über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die Berichte sind auf der Website unter der Rubrik Kom- missionen bei den einzelnen Kommissionen aufgeschaltet. Der Gemeinderat dankt allen, die sich in Kommissionen enga- giert haben. Die Jahresberichte sind ein Schaufenster in die vielfältigen Aufgaben und Pro- jekte, die das Jahr über bearbei- tet werden. Wir wünschen eine spannende Lektüre!

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

KinderMitWirkung

Kinder gestalten ihr «Traum-Adligen»

Mit kreativen Modellen und lebhaften Diskussionen präsentierten Adligenswiler Kinder am 18. Januar ihre Visionen für die Gemeinde. Engagierte Freiwillige setzen sich nun für die Umsetzung erster Ideen ein.

Motivierte, leicht aufgeregte Kinder, dazu engagierte Eltern, Grosseltern und zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil: Am 18. Januar diskutierten sie alle gemeinsam, stellten Fragen und brachten Einwände und Hinweise ein. Es herrschte eine lebendige und offene Atmosphäre.

Drei Workshopstage reichten nicht

Die Kinder stellten Visionen ihres «Traum-Adligen» anhand von selbstgebastelten und anschaulichen Modellen vor. Eigentlich war geplant, dass drei Workshopstage zur Vorbereitung genügen sollten. Schlussendlich stellte sich heraus, dass es zwei weitere Tage brauchte, um die

Modelle für die Präsentation fertigzustellen.

Gespannt auf den weiteren Prozess

Durch den Anlass führte souverän Michael Küchler, Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft, auch der Gemeinderat war vertreten und beteiligte sich engagiert am Workshop. An den Ausstellungstischen kamen im Anschluss an die Präsentationen Jung und Alt ins Gespräch.

Die Träume der Kinder wurden am Workshop auf umsetzbare, realistische Ideen heruntergebrochen, nun kommt der nächste Schritt: Es meldeten sich bereits einige Freiwillige, die sich für die Ideen der Kinder einsetzen und sich als Organisationskomitee für den weiteren Prozess verantwortlich zeigen.

Der Gemeinderat und alle Beteiligten und Interessierten sind gespannt auf den weiteren Prozess. Die Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil wird weiterhin involviert sein und eine begleitende Funktion einnehmen.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT



Engagiert, kreativ und voller Ideen: Adligenswiler Kinder stellen ihre Visionen für die Zukunft vor.



Knifflig oder kinderleicht? Wir sind gespannt auf Ihre Zusendungen.
Bild Willi Geisseler

Fotowettbewerb: Wo steht diese Scheune?

Das Foto in der letzten Ausgabe wurde in der Nacht mit dem grossen Schneefall gemacht: Das hat die Aufgabe erschwert. Die Schneedecke hat vieles verhüllt. Die Fassade im Hintergrund verrät jedoch den Standort: Die Schneebank befindet sich vor dem Alters- und Gesundheitszentrum Riedbach beim Zentrumsweiher.

Wir gratulieren zum Gewinn eines Gutscheins in der Höhe von 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen:

- Andrea Bucher;
- Martin Arnold;
- Esther Hasler Blättler.

Unser neues Bild haben wir von Willi Geisseler erhalten. Wissen Sie, wo diese Scheune steht?

Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 30. März 2025** per Mail an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Unter sämtlichen richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Neue Dynamik bei der Fernwärme

334 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben am 22. Januar in Adligenswil an der ausserordentlichen Generalversammlung der ecogen Rigi Genossenschaft teilgenommen. Mit einem überwältigenden Mehr und nur acht Gegenstimmen/Enthaltungen wurde die Fusion genehmigt. Der Gemeinderat ist erfreut über dieses Ergeb-

nis. Er hatte im Vorfeld der Versammlung eine Übertragung der Konzession an die fusionierte Gesellschaft EBL Erneuerbare Energien AG genehmigt. Mit dem Verkauf des Fernwärmebetriebs war die Zielsetzung verbunden, dass weite Teile Adligenswils mit nachhaltiger Fernwärme versorgt werden können. Die Muttergesellschaft EBL Energie Baselland AG

bietet jetzt Gewähr, dass der Anschluss an das Werk Haltikon gebaut werden kann. Dies ist die Grundlage für den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes. Die Gemeinde steht weiterhin in einem engen Austausch mit den Verantwortlichen der neuen AG, damit die nächsten Schritte rasch erfolgen können.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Ostersportwoche

Tolle Angebote für Kinder und Jugendliche

Auch dieses Jahr findet die Ostersportwoche wieder statt. Vom Montag, 28. April bis 1. Mai steht ein abwechslungsreiches Programm für alle sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Eine Woche lang etwas Neues ausprobieren – das ist verlockend und spannend. Im Angebot stehen Badminton, Goshindo, Tanzen, Tennis und Unihockey. Anmelden können sich interessierte Kinder und Jugendliche online. Nach den Fasnachtsferien werden an den Schulen die Informationen zur Anmeldung und zu den Angeboten verteilt. Diese sind auch auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 28. März.

Über 100 Teilnehmende

Die Sportwoche, die in der zweiten Woche der Osterferien stattfindet, erfreut sich grosser Beliebtheit. Letztes Jahr haben über 100 Kinder an den verschiedenen Kursen teilgenommen. Erfreulich, dass die Vereine re-

gelmässig mit grossem Engagement mit dabei sind und diese Woche erst möglich machen. Motivierte Kursleiterinnen und -leiter und eine unkomplizierte Organisation tragen zum Erfolg bei. Die Gemeinde unterstützt den Sportanlass regelmässig. Jonas

Regli, der vor zehn Jahren die Ostersportwoche mitorganisiert hat und heute die Fäden in der Hand hält, wird die Leitung in diesem Jahr abgeben. Wir danken herzlich für das langjährige Engagement!

GEMEINDEVERWALTUNG

Musikschule Adligenswil-Udligenswil Infotage und Besuchswoche

Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Instrument für Ihr Kind oder möchten Sie selbst ein Instrument erlernen, sind aber unsicher, welches das richtige ist? An den Infotagen und während der Besuchswoche an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil können sich Interessierte informieren, welches Instrument das passende ist. Kinder dürfen ab der 2. oder 3. Klasse ein

Instrument lernen, zudem gibt es Angebote für kleinere Kinder, etwa Basisunterricht mit Xylofon oder Blockflöte. Auch Erwachsene können sich für Instrumentalunterricht anmelden. Die Musikschule bietet ausserdem für Seniorinnen und Senioren einen Kurs «Rhythmik 60+» an (Anmeldung bei Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35).

GEMEINDEVERWALTUNG

Grosse Ausstellung im Zentrum Teufmatt

Adligenswil feiert Robert Wyss

Am 24. April wird im Zentrum Teufmatt die grosse Retrospektive über Robert Wyss eröffnet. Darüber hinaus erscheint zu Ehren des wohl einflussreichsten Holzschnittkünstlers der Schweiz auch ein Buch.

Robert Wyss wurde am 10. Juli 2025 hundert Jahre alt. Er verstarb am 15. Februar 2004 unerwartet in Adligenswil, wo er seit 1961 mit seiner Familie in seinem Wohnatelier in der Obmatt gelebt hatte. Aus Anlass des 100. Geburtstags gibt es ab dem 24. April 2025 im Zentrum Teufmatt eine Ausstellung zu sehen, die sowohl ein breites Publikum als auch kunstinteressierte Kreise anspricht.

Schüler lernen Holzschnittkunst

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bietet Konzerte, Kulinarik, eine Gesprächsrunde mit Kunstexperten zum Lebenswerk des Künstlers und eine grosse Schülerausstellung. Im vergangenen Jahr haben 24 Schulklassen der Unter- und der Oberstufe an Workshops teilgenommen und die Holzschnittkunst kennengelernt. In der kommenden Projektwoche werden sie Holzschnitte anfertigen und diese im Rahmen der Retrospektive ausstellen.

(Vor-)Führungen auf Anmeldung

Die Ausstellung im Zentrum Teufmatt ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Jeweils von Freitag bis Sonntag werden auch Führungen und Holzschnittvorführungen angeboten (mit Anmeldung unter info@robertwyss-2025.ch). Ausgestellt werden rund 200 Werke von Robert Wyss – nicht nur Holzschnitte, sondern auch Skizzen,



Oben: Robert Wyss in seinem Wohnatelier. Unten: Sein Werk «Der Fischer».

Entwürfe und Druckstöcke aus dem Adligenswiler Wohnatelier. Sie geben Einblick in die Arbeitsweise und -techniken des Holzschnegers. Unter den ausgestellten Werken befinden sich auch bisher unveröffentlichte Exponate. Rechtzeitig zur Jubiläumsausstellung erscheint im Verlag Pro Libro Luzern zudem ein Buch über Robert Wyss. Neben einer ausführlichen Würdigung wird darin vor allem das vielfältige Schaffen des Künstlers präsentiert. Das Buch ist illustriert mit mehr als 200 Bildern aus dem Gesamtwerk von Robert Wyss. Es wird an der Ausstellung erhältlich sein.

OK ROBERT WYSS, RETROSPEKTIVE 1925–2025

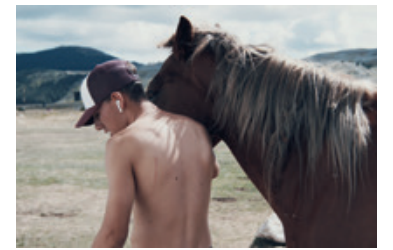
Lesungen, Apéros, Konzerte

Nebst der Ausstellung im Zentrum Teufmatt sind in den kommenden Monaten viele weitere Veranstaltungen zu Ehren von Robert Wyss geplant:

- Freitag, 2. Mai, 19 Uhr: Gesprächsrunde mit Luzia Stettler, Markus Britschgi, Doris Fässler, Karl Bühlmann, Heinz Stahlhut und Michael Wyss.
- Sonntag, 4. Mai, 10.45 Uhr: Gemeindeapéro.
- Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr: Lampenschwarz und Tintenblau – ein Briefwechsel. Gespräch mit Bernard Raeber im Gasthof Rössli.
- Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr: Konzert des Streicherensembles Adligenswil (mit Apéro).
- Samstag, 24. Mai, 10 Uhr: Eröffnung der Schülerausstellung.
- Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr: Schülerkonzert der Musikschule Adligenswil-Udligenswil im Rahmen der Schülerausstellung.

OK ROBERT WYSS, RETROSPEKTIVE

Filmpreis für Matteo Gariglio



Die Albert Koechlin Stiftung verleiht alle zwei Jahre jungen Filmschaffenden den Innerschweizer Filmpreis. Dieses Jahr wurden aus 32 Eingaben zwölf Dokumentar- und Animationsfilme ausgezeichnet. Einer davon ist der Dokumentarfilm «Teenage Cowboy». Regie führte in diesem Film der in Adligenswil aufgewachsene Matteo Gariglio. Der Dokumentarfilm handelt vom 16-jährigen Michele, der zusammen mit seiner Kollegin Alexandra als Cowboy arbeitet. Die beiden bieten auf einer wilden Hochebene im Apennin Touren für Touristen an. Doch seit den Ereignissen im letzten Winter ist nichts mehr wie früher. Die Preisverleihung mit geladenen Gästen findet am Abend des 15. März 2025 statt. Alle Filme werden am Wochenende vom 15./16. März 2025 in den Kinos Bourbaki und Statokino Luzern zu stark ermässigten Eintrittspreisen gezeigt.

Mit der auf alle zwei Jahre angelegten Ausschreibung fördert die Albert Koechlin Stiftung das Innerschweizer Filmschaffen. Zugelassen ist die ganze Palette – ob kurz, mittellang oder lang: Spielfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm oder Experimentalfilm. Ziel dieser Förderung ist es, bereits Geleistetes anzuerkennen, kontinuierliches Schaffen zu unterstützen und neue Projekte zu ermöglichen. Die Kulturkommission gratuliert Matteo Gariglio herzlich zu diesem Filmpreis.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Buch über Adligenswilerin

Spannende Einblicke ins Leben des Dorforiginals Aloisia

Mit ihren schweren Holzschuhen, den vielen Schichten alter Kleider und einem mit allerlei Utensilien bestückten Leiterwagen zog sie die Blicke auf sich: Aloisia Zihlmann, das Dorforiginal von Adligenswil. Viele kannten sie vom Sehen, dennoch war sie eine Fremde, eine Aussenseiterin. Doch ihr eigenwilliges Wesen weckte grosse Neugier.

Einzelteile führen zu Gesamtbild

Wer war sie wirklich? Die Kulturkommission Adligenswil fand es an der Zeit, dieser Frage nachzugehen, und sammelte Geschichten von Verwandten und Bekannten, die Einblick in das Leben von Aloisia Zihlmann geben. Aus den einzelnen Details ist ein Gesamtbild entstanden, das weit über ihre schrullige Art hinausgeht. Das nun entstandene, reich bebilderte

Büchlein von Bernadette Kurmann, das über das Leben dieser eigenartigen und schwer fassbaren Adligenswilerin erzählt, lässt einen, wenn man zu lesen begonnen hat, nicht mehr los.

44 Jahre in Adligenswil

Aus streng katholischem Elternhaus war Aloisia Zihlmann selbst sehr religiös. Als sie vor dem Zweiten Weltkrieg nach mehreren Jahren aus Italien zurückkehrt, ist sie völlig verändert – eigenwillig, stur, zuweilen brüskierend gegenüber Mitmenschen. 44 Jahre lebte sie in Adligenswil, wohnte jahrelang in einem ungeheizten Wohnwagen, ohne Strom und fließendes Wasser, ihre Autonomie war ihr heilig. Sie roch sehr streng und vertrat zuweilen extreme Ansichten. Sie war oft zu Fuss unterwegs, ihr Radius reichte bis in die Stadt Luzern. Mit

ihrem auffallenden Äusseren wurde sie mit den Jahren zu einer bekannten Persönlichkeit in Adligenswil und in der Region. Für das Buch wurden zahl-

reiche Personen befragt, die Aloisia Zihlmann kannten. Sie hat auch die Gemeinde in Atem gehalten, der Gemeinderat stand wegen ihr wiederholt

in der Kritik. «Trotzdem hat er die Würde der Frau bis zuletzt gewahrt», lobt die Autorin das Verhalten des Gemeinderats. Positiv erwähnt sie auch das Rechtssystem: Ihre Integrität sei durch alle Instanzen geschützt geblieben.

2003 ist die Adligenswilerin gestorben. «Sie war eine mutige, eigenwillige und ja, bisweilen auch sture Person, die für ihre Meinungen eintrat», so die Autorin. «Sie wirkte auf mich wie aus einer fremden Welt kommend.» Das Büchlein ist am Schalter der Gemeindeverwaltung für 10 Franken erhältlich. Gleich daneben steht die Bronzeskulptur von Aloisia Zihlmann. Die Gemeinde Adligenswil erwarb sie 2003 und hat damit eine Erinnerung für die Ewigkeit.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL



Aloisia Zihlmann: Wirklich gekannt haben sie nur wenige.

Buchstart in der
Bibliothek



Einkaufen macht Spass! – so lautet der Titel des Pappbilderbuchs von Leonora Leitl, das die Gäste beim Buchstart am 12. Februar begleitet hat. Die Kinder und ihre Begleitung durften Papa Kiki und seine drei Küken auf ihrer Einkaufstour begleiten. Gemeinsam besorgten sie die Zutaten für eine Pizza. Am Ende durfte der Pizzateig mit den frisch gekauften Leckereien belegt werden. Ergänzt wurde die Einkaufstour durch Fingerversli, Knireiter und fröhliche Lieder, die für eine spielerische Atmosphäre sorgten.

Weitere Termine: 13. Mai (9.30 und 10.30 Uhr), 19. September (9.30 und 10.30 Uhr), 13. November (9.30 und 10.30 Uhr). Der Buchstart richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitung.

Anmeldung:
bibliothek@adligenswil.ch,
041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK

Koffergeschichten



Frisch zurück aus den Ferien im zauberhaften Eichhörnchenwald in Arosa, hatte der Bär wieder ein humorvolles Bilderbuch im Gepäck: «Der Schneedieb» von Alice Hemming. Eine sehr wichtige Frage, die sich das Eichhörnchen in diesem Buch stellt, lautet: Wer hat seine Haselnüsse geklaut?

Gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Kindern wurde das Rätsel gelöst. Wir sind gespannt, wohin die nächste Reise den Bären führen wird!

Termine (Start jeweils 10.15 Uhr):
12. April, 28. Juni, 13. September.

Die Koffergeschichten richten sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren. Die Veranstaltung dauert jeweils ca. 30 Minuten und erfordert keine Anmeldung.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK

Bibliothek Adligenswil

Gemeinsamer Rätsel-Spass

Adventure-Rooms und Escape-Games sind im Trend – warum also nicht dieses spannende Konzept auch mal in der Bibliothek ausprobieren? Genau das geschah am 22. Januar. Da verwandelte sich die Bibliothek Adligenswil in eine Welt der Rätsel, Abenteuer und des Teamgeistes.

23 Teilnehmende in fünf Teams

Ursprünglich wurde der Anlass «Escape-Koffer» als Abschluss-Event für die dritte Oberstufe konzipiert. Doch nach mehrfachen Anfragen von Kundinnen und Kunden kam bald der Gedanke, dass das Konzept auch Erwachsene begeistern könnte. So kam es zum Event. Insgesamt stellten sich 23 Personen in fünf Teams der Herausforderung. Sie begaben sich auf eine Reise durch verschiedene Epochen – ausgestattet mit Köpfchen, Kombinationsgabe und einer grossen Portion Lust auf gemeinsames Knobeln. Fünf Rätsel galt es zu lösen, um die fünf Schlösser der geheimnisvollen Koffer zu öffnen. Die Hinweise dafür waren raffiniert in der Bibliothek versteckt. Ein Wettlauf gegen die Zeit begann: Jede Gruppe hatte eine Stunde, um alle Rätsel zu knacken. Team Grün triumphierte mit einer Punktlandung nach exakt 60 Minuten, dicht gefolgt von den anderen Gruppen, die das Ziel in 65 bis 71 Minuten erreichten.

Zweite Ausgabe geplant

Nach der Rätseljagd konnten die Teilnehmenden bei einem Apéro entspannen und in geselliger Runde ihre Erlebnisse austauschen. Da die



Ob es dieser Gruppe gelang, alle Rätsel zu lösen?

Resonanz durchwegs positiv war, wird es eine Wiederholung des Events geben. Die Warteliste für weitere Escape-Koffer-Abende ist jedenfalls bereits gut gefüllt. Wer

die Premiere verpasst hat, kann sich schon jetzt einen Platz für den 30. Oktober sichern und sich in der Bibliothek melden.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Bibliothek Adligenswil

Neuer Rekord: 2024 wurden fast 54'000 Medien ausgeliehen

2024 wurden in der Bibliothek Adligenswil über 20'000 Besucherinnen und Besucher registriert. Viele Gäste besuchen die Bibliothek zum Lesen, Lernen oder zum Treffen anderer Personen. Die Kundschaft schätzt die tollen Angebote und den guten Service des Bibliotheksverbandes Luzern und damit auch der Bibliothek Adligenswil. Äusserst erfreut hat das Bibliotheksteam, dass im Jahre 2024 total 53'870 Ausleihen getätigt wurden. Das entspricht der besten Ausleihe der letzten 22 Jahre. (Vorher konnten die Ausleihzahlen nicht erfasst werden). Ein paar Zahlen im Überblick:

- Medienbestand total: 14'615
- Bücher, Bilderbücher, Comics: 11'225
- CDs, Hörbücher, DVDs: 3'390
- Ausleihen total: 53'870 (2023: 53'205)
- Ausleihe pro Einwohner: 9,6 Medien

Mitglied in Verbund

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern BVL und hat damit Zugriff auf über 220'000 Medien der Ver-



Der Eindruck täuscht: Mit über 20'000 Besuchenden war die Bibliothek auch 2024 sehr gut besucht.

bandsbibliotheken. Der gemeinsame Medienkatalog ist unter www.bvl.ch abrufbar. Dort können Fristen verlängert und Medien reserviert werden. Je nach Abonnementstyp können auch Medien in digitaler Form via «Onleihe»-App bei «DiBiZentral» ausgeliehen werden.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK

Führung durch die Bibliothek

Begleiten Sie das Bibliotheksteam am 8. April 2025 auf einem kurzen Rundgang und erfahren Sie allerlei Wissenswertes zur Bibliothek im Zentrum der Gemeinde. Schmökern Sie anschliessend

in verschiedenen Medien, lassen Sie sich beraten und zur Ausleihe verführen. **Beginn:** 16.30 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK

Steven Schneider
liest aus Roman



Steven Schneider ist wohl den meisten bekannt aus der Kolumne der Coop-Zeitung «Schneider vs. Schreiber». Inzwischen hat er auch einen Roman geschrieben, der Anfang März erscheint. «Madame Bugatti» erzählt die Geschichte der jungen Eliska Juneck und spielt in der Zeit rund um den Ersten Weltkrieg. Eliska fährt Autorennen. Auf ihren Fahrten fühlt sie sich frei, ansonsten aber eher wie in einem goldenen Käfig: Sie wird an einem der wichtigsten Autorennen sabotiert, leidet unter ihrer finanziellen Abhängigkeit von ihrem Ehemann und wird wegen eines Geheimnisses erpresst. Ausgerechnet am mörderischen Nürburgring versuchen sie und ihr Ehemann, ihr Leben wieder zu ordnen. Der Roman folgt weitgehend echten Biografien.

Am 2. April liest Steven Schneider in der Bibliothek Adligenswil aus seinem Roman.

Datum: 2. April, 19.30 Uhr
Kosten: Fr. 10.–, der Ticketverkauf findet in der Bibliothek während der Öffnungszeiten statt.
Infos: bibliothek@adligenswil.ch
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Gesucht: Das schönste Foto



Das Schulhausredaktionsteam der Oberstufe (siehe Bild) veranstaltet nämlich einen Fotowettbewerb. Gesucht wird das schönste Bild aus Adligenswil. Mitmachen können alle, die Lust dazu haben. Pro Person darf ein unbearbeitetes Bild eingeschickt werden. Die Person, die das Bild einreicht, muss es selbst fotografiert haben. Danach werden die Fotos von der Schulhausredaktion beurteilt. Für den ersten Platz gibt es 40 Franken, für den zweiten und dritten Platz einen Blumenstrauss. Wer mitmachen möchte, schickt sein Bild bis am 31. März zusammen mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an: schulhausredaktion.zyklus3@schule-adligenswil.ch. Die Gewinner werden am 16. April bekannt gegeben.

SCHULHAUSREDAKTION

Tagesstrukturen Schule Adligenswil

Die Nachfrage nach Plätzen steigt

Mit steigender Nachfrage wächst auch das Angebot: Die Tagesstrukturen betreuen aktuell 170 Kinder und haben ihre Kapazitäten mit zusätzlichen Standorten erweitert.

Das erste Semester der Tagesstrukturen an der Schule Adligenswil war erfolgreich und hat vielen Freude bereitet. Die Kinder und Betreuungspersonen haben eine abwechslungsreiche Zeit mit gutem Essen, Spielen im Freien und drinnen, kreativen Bastelprojekten und gemeinsamem Grittibänz-Backen verbracht.

18 engagierte Betreuungspersonen

Auch in diesem Schuljahr ist die Nachfrage nach Plätzen gestiegen. Derzeit werden 170 Kinder betreut, verteilt über die gesamte Woche. Um den steigenden Bedarf zu decken, gibt es dienstags und donnerstags nun an drei verschiedenen Standorten Betreuungsangebote. Neben den Räumlichkeiten im Schulhaus Dorf 1 und in der Alten Post nutzen die Tagesstrukturen an drei Mittagen pro Woche auch den kleinen Mehrzwecksaal im Teufmatt. Das Wachstum der Tagesstrukturen hat auch Auswirkungen auf das Betreuungsteam. Dieses besteht mitt-



Gut möglich, dass dieses Foto während der Unterrichtszeit entstand.

lerweile aus 18 engagierten Betreuungspersonen und Betreuern.

Um die Qualität der Betreuung weiterhin sicherzustellen, finden regelmässig Teamsitzungen statt, bei denen die Betreuungspersonen Abläufe, Angebote für die Kinder, Haltung sowie konkrete Interventionen besprechen. Ausserdem finden auch Teamausflüge statt – ein wichtiges Element, um den Zusammenhalt zu stärken.

LORENA BRUGGER,
LEITERIN TAGESSTRUKTUREN

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,
jeweils am Freitagmorgen mit Voranmeldung: **7. Februar, 21. Februar**
Telefonische Anmeldungen: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Telefonnummer: 041 208 73 33, E-Mail: mvb@stadtluzern.ch
Zuständige Beraterin für Adligenswil: Nadine Ghilardi
Weitere Infos: www.adligenswil.ch oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten.
Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne über das Online-Buchungstool unter www.muettervaeterberatung-luzern.ch buchen. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.

Kinderfahnen

Einfach rüdig! Kreative Kunstwerke aus der 3c

Unter dem Namen «Die Vereinigte» schliessen sich über 80 Gruppen aus der Stadt Luzern und den umliegenden Agglomerationsgemeinden zum grössten Fasnachtsverband der Zentralschweiz zusammen. Seit 2021 erhalten Schulklassen von den Vereinigten die Gelegenheit, Fahnen für die «Lozärner Fasnacht» zu gestalten. Die Klasse 3c hat in diesem Jahr mit Begeisterung an diesem kreativen Projekt teilgenommen. Jedes Kind entwarf ein Motiv zum Thema «Ein Tag im Zoo». Nachdem die Entwürfe gesammelt wurden, fand eine Abstimmung statt, und zwei der Vorschläge wurden für die Umsetzung ausgewählt.



Die fertigen Fahnen waren bis zum 30. Januar im Schulhaus Kehlhof am Eingang von Pavillon A ausgestellt. Im Anschluss werden sie während der Fasnachtszeit in der Pfistergasse zu bewundern sein. Als Belohnung für ihre künstlerische Arbeit dürfen die beteiligten Klassen am Donnerstagnachmittag, 13. Februar, beim KIFA-Umzug mit den «pensionierten Vereinigten Guugger» durch die Pfistergasse ziehen und erhalten ein kleines Zvieri. Eine ideale Gelegenheit, die eigenen Kunstwerke zu feiern!

MARIANNE SOLAND,
KLASSENLEHRERIN 3C

Stelleninserat



Die Gemeinde Adligenswil sucht eine engagierte Persönlichkeit für das

Präsidium der Kulturkommission Adligenswil

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Kulturkommission und Koordination der Sitzungen
- Entwicklung und Umsetzung kultureller Veranstaltungen und Projekte in Adligenswil
- Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde durch innovative Ideen und Zusammenarbeit mit lokalen Kulturschaffenden
- Beurteilung und Entscheidung über Unterstützungsgesuche von Kulturschaffenden
- Vertretung der Kulturkommission gegenüber Behörden, Vereinen und der Bevölkerung
- Verwaltung des Budgets und Berichterstattung an die Gemeinde
- Pflege des Kunstinventars

Ihr Profil:

- Interesse an Kultur, Kunst und lokalem Gemeindeleben
- Organisationstalent und Freude an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren
- Erfahrung in Vereins- oder Kommissionsarbeit von Vorteil
- Wohnsitz in Adligenswil

Wir bieten:

- Eine spannende, vielseitige Aufgabe mit Gestaltungsspielraum
- Zusammenarbeit mit einem motivierten Team in der Kulturkommission
- Möglichkeit, das kulturelle Leben in Adligenswil aktiv mitzugestalten
- Sitzungsgeld und für weitere geleistete Arbeit gemäss Beschluss über die Entschädigung der Mitglieder von im Gemeindedienst stehenden Personen

Weitere Infos auf unserer Website unter Politik und Verwaltung bei Kommissionen.

Haben Sie Interesse, das kulturelle Leben in Adligenswil aktiv mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme an markus.gabriel@adligenswil.ch!

SP

Ausbau der Velo- und Fussgängerwege

Adligenswils Gemeinderat hat in seinem aktuellen Legislaturprogramm die Verbesserung des Fuss- und Velonetzes als strategisches Ziel verankert.

Wir fordern deshalb für die kommenden Jahre klare Massnahmen zur Umsetzung dieses Ziels. Um die Sicherheit und Mobilität für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere die Schulkinder, zu erhöhen, könnten folgende Massnahmen in Betracht gezogen werden:

1. Ausbau zusammenhängender Fuss- und Velowege: Dies würde es Adligenswiler Kindern ermöglichen, sicher zur Schule zu gelangen, und die Abhängigkeit von «Elterntaxis» reduzieren.

2. Neuinstallation von Fahrbahnschwellen: Fahrbahnschwellen können zur Verkehrsberuhigung beitragen, indem sie Autofahrer zwingen, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren. Dies ist besonders wichtig in Wohngebieten und in der Nähe von Schulen.

3. Verbesserung der Beleuchtung: Insbesondere an der Dorfstrasse, die in der dunklen Jahreszeit als Gefahrenzone gilt, könnte eine bessere Beleuchtung die Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer erhöhen.

4. Überprüfung und mögliche Lockerung von Veloverboten: Dies könnte ein sicheres Durchqueren des Dorfes ermöglichen und die Verkehrssituation für alle Verkehrsteil-

nehmenden, besonders zu Stosszeiten, entlasten.

5. Einrichtung separater Velowege in Quartieren und an anderen Strassen: Dies würde die Sicherheit für Velofahrer/-innen erhöhen und möglicherweise mehr Menschen zum Velofahren ermutigen.

Das Legislaturprogramm enthält wenig bis keine konkreten Massnahmen. Bevor über eine mögliche Steuerreduktion nachgedacht wird, ist es wichtig, konkrete Konzepte und Massnahmen zu entwickeln, wie an diesem Beispiel gezeigt.

Die Umsetzung der zuvor genannten Massnahmen könnte Adligenswil nicht nur sicherer für Fussgänger und

Velofahrer machen, sondern auch zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitragen.

SP ADLIGENSWIL.



Velo-Fahrverbot Riedbach.

SVP

Gestalte die Zukunft – werde Mitglied der SVP-Ortspartei



Gestalte die Zukunft deiner Gemeinde – werde Mitglied in der SVP-Ortspartei! Unsere Gemeinde verändert sich – und wir wollen diese Veränderungen aktiv mitgestalten. Sie beginnt direkt vor unserer Haustür, in unserer Nachbarschaft, in unseren Schulen, Vereinen und Betrieben. Viele wichtige Entscheidungen werden

in Adligenswil getroffen – und genau hier kannst du mit uns mitwirken.

• **Mitgestalten statt nur zuschauen**
Hast du Ideen, wie unsere Gemeinde noch lebenswerter werden kann? Dann bring dich aktiv ein! Bei uns hast du die Möglichkeit, deine Vorstellungen in politische Entscheidungen einfließen zu lassen.

• **Gemeinsam mehr erreichen**
Ob Verkehr, Bildung, Umwelt oder soziale Gerechtigkeit – als Gemeinschaft können wir viel bewegen. Wir setzen uns für eine starke, lebenswerte Zukunft in Adligenswil ein und freuen

uns über jede und jeden, die/der sich mit uns engagiert.

• **Ein starkes Netzwerk vor Ort**
Politik lebt vom Austausch. Als Mitglied lernst du Gleichgesinnte kennen, kommst mit interessanten Menschen ins Gespräch und kannst wertvolle Kontakte knüpfen – sei es auf unseren Veranstaltungen, in Arbeitsgruppen oder bei informellen Treffen.

• **Keine Zeit? Kein Problem!**
Auch wenn du nicht aktiv sein kannst, freuen wir uns über deine Unterstützung. Schon durch deine Mitgliedschaft oder als Sympathisantin setzt

du ein Zeichen und stärkst unsere Arbeit. Wie viel Zeit du investieren möchtest, entscheidest du selbst!

So kannst du mitmachen:
• Komm zu unserem nächsten Treffen und lern uns kennen!
• Ruf an oder schreibe eine Nachricht: Roger Röllli, Präsident, 079 353 02 59 info@svp-adligenswil.ch.

Unsere Gemeinde braucht engagierte Menschen wie dich. Gemeinsam können wir viel bewegen – sei dabei und gestalte die Zukunft von Adligenswil aktiv mit.

SVP ADLIGENSWIL

Pensionierung

Nach einem halben Jahrhundert nimmt «Kusi» bald den Hut

Nach 49 Jahren und drei Monaten geht Markus «Kusi» Röthlisberger in Pension. Damit geht die Ära eines Adligenswiler «Pöstler-Urgesteins» zu Ende. Im Januar 1976 warb Ernst Roth, der damalige Posthalter, Kusi Röthlisberger, Sohn des Dorfbäckers von Udligenswil, als Lehrling an. Nach der einjährigen Berufslehre begannen für Markus Röthlisberger die obligatorischen «Wanderjahre» – vielleicht ein etwas zu hoch gegriffener Begriff. Zumindest kam der junge Pöstler in dieser Zeit weit in der Region herum. Er war unter anderem in Rotkreuz, Hünenberg, Kriens, Küssnacht am Rigi und im Eildienst in der Stadt Luzern.

Zum Zustellbeamten gewählt

Nach einem kurzen Notfalleinsatz in Zürich arbeitete Markus Röthlisberger im damaligen Briefversand Luzern. In dieser Zeit absolvierte er die Weiterbildung zum Betriebsbeamten. 1984 wurde er als Zustellbeamter in Adligenswil gewählt. Unter dem Posthalter Ehepaar Leo und Beatrice Imhof versorgte er viele Jahre die Kund-



Markus «Kusi» Röthlisberger blickt auf eine stolze Post-Karriere zurück.

schaft von Adligenswil zuverlässig und kompetent postalisch.

Reger Kontakt zur Bevölkerung

Viele Anekdoten sind aus dieser Zeit vorhanden: Da ist die Geschichte mit dem Gastrecht, welches das Dorforiginal Aloisia Zihlmann in der Postgarage genoss. Oder als sich Markus

Röthlisberger bei einem Hochzeitsapéro auf dem Dottenberg zu den Gästen gesellte und der Bauer die noch verbleibende Post selbst austeilen musste. Der Kontakt zwischen den Pöstlern und der Bevölkerung war damals noch viel näher. Einerseits wohnten die Pöstler im Dorf, andererseits war die Kundschaft beim

Austeilen der Post meist zu Hause anzutreffen. Durch sein langes Wirken in Adligenswil bediente Markus Röthlisberger manche Familien über drei Generationen hinweg. So ist er auch heute noch bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern immer ein gern gesehener Pöstler.

Ende März ist Schluss

1988 trat Markus Röthlisberger die Stelle als Teamleiter in Adligenswil an. 2010 nahm er eine neue Herausforderung an und wurde zum Teamleiter in Littau/Reussbühl ernannt. Nach acht Jahren übernahm er die Verantwortung für das Zustellteam Eschenbach LU. Im Herbst seiner postalischen Karriere angekommen, kehrte Markus Röthlisberger 2021 auf eigenen Wunsch an seine alte Wirkungsstätte «Adligenswil» zurück. So stellt er bis zu seiner offiziellen Pensionierung Ende März 2025 Postsendungen in Adligenswil und Udligenswil zu – wie immer zuverlässig und freundlich. Auch im Team war und ist Markus sehr geschätzt und beliebt.

POST CH AG, ZUSTELLSTELLE ADLIGENSWIL

FDP

Steuersenkung im Fokus



Zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten der FDP Adligenswil kamen im Gasthaus Rössli zusammen, um beim traditionellen Dreikönigsanlass auf das neue Jahr anzustossen. Ein Highlight war der Besuch im H1 Businesspark, wo uns Eigentümer Werner Hofmann spannende Einblicke in die Entwicklung des Areals gab. Der Businesspark, der sich auf dem Gelände der ehemaligen Ringier-Druckerei befindet, ist heute ein vielseitiger Wirtschaftsstandort. Besonders beeindruckend war das moderne Zustellzentrum der Post, das täglich tausende Pakete und Briefe für die Region abwickelt. Die erfolgreiche Umnutzung zeigt, wie sich Gewerbeflächen innovativ und nachhaltig weiterentwickeln lassen – ein inspirierendes Beispiel auch für unsere politische Arbeit.

Mit Elan blicken wir auf das Jahr 2025. Unsere Kommissionsmitglieder haben im Herbst ihre Arbeit aufgenommen. Themen wie Digitalisierung, effiziente Verwaltung sowie die Stärkung des Schulstandorts Adligenswil stehen im Fokus.

Eine Herzensangelegenheit ist die finanzielle Entlastung der Bevölkerung. Wir setzen uns für eine nachhaltige Haushaltsführung ein und beharren auf gezielten Steuersenkungen. Adligenswil soll ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort bleiben – mit soliden Finanzen und einer starken Zukunftsperspektive.

FDP ADLIGENSWIL

Neue IT-Firma in Adligenswil

Seit Ende 2024 ist die Einzelfirma Supportma IT in Adligenswil zu Hause. Gegründet und geführt von Amon Portmann, bietet das Unternehmen massgeschneiderten IT-Support für Privatpersonen sowie KMU. Ob Computer-Probleme, Netzwerktechnik oder individuelle IT-Lösungen – Supportma IT steht für schnelle, kompetente und persönliche Unterstützung. Mit einem starken Fokus auf Kundennähe und effiziente Problemlösungen macht Amon Portmann die digitale Welt für seine Kundinnen und Kunden einfacher und sicherer.

Mehr Infos: www.supportma.ch.

Fasnacht

Die Rätsche werden «be-geischtern» – wetten?

Das Fasnachtsfieber ist derzeit gross: Am 22. Februar um 11 Uhr startet der Adliger Rätsche-Samstag mit dem «lrätsche» im Gardi. Höhepunkt des Tages ist der Umzug. Dieser beginnt um 13.30 Uhr und führt vom Obgardi bis zum Dorfschulhausplatz. Unterwegs sind 21 Nummern. Nach dem Umzug gibt es auf dem Dorfschulhausplatz einen Festbetrieb, bei dem sich Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sowie Familien bei Guuggenkonzerten vergnügen können. Sobald es dunkel ist, um 18.30 Uhr, wird der Rätsch angezündet. Dabei dürfen sich die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf ein kleines Feuerwerk freuen – besonders, wenn der Kopf vom Rätsch knallt und der Konfettiregen sich über die Anwesenden ergiesst. Mit dem «Usrät-sche» um 23 Uhr endet die Dorffasnacht.

Weitere fasnächtliche Anlässe

Der Samstag ist nicht der einzige Tag, der im Zeichen der Fasnacht steht. Es gibt noch weitere Anlässe der Adliger Rätsche:

Freitag, 28.2, 18 bis 18.30 Uhr, Coop-Platz: Zentrumsguuggete. Die Guuggenmusig Mölibachgeischer spielt ein Platzkonzert. Die Adliger Rätsche sind mit dem Kafi-Wagen vor Ort.

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin: Fasnachtsgottesdienst mit Adliger Rätsche und den Mölibachgeischer.

Sonntag, 2. März, ab 14.30 Uhr, Dorfzentrum Meggen: Umzug.

Wer mehr über das Umzugsprogramm wissen oder Amüsantes zum Dorfgeschehen erfahren möchte, wird im «Rätschblatt» fündig. Zu kaufen gibt es das Blatt am Rätsche-Samstag für fünf Franken.

ADLIGER RÄTSCH



Die Adliger Rätsche marschieren in Richtung Fasnacht 2025.

Die wichtigsten Fasnachtstermine

Die Fasnacht ist für viele ein Höhepunkt des Jahres. Folgende Programmpunkte sollten Sie nicht verpassen:

Samstag, 22. Februar 2025:

11.00 Uhr: «lrätsche» im Gardi.
13.30 Uhr: Rätsche-Umzug vom Gardi bis zum unteren Schulhausplatz. Festbetrieb und Guuggenkonzerte auf dem Dorfschulhausplatz.
18.30 Uhr: «Rätschverbrönnete».
23.00 Uhr: «Usrät-sche».

Freitag, 28. Februar 2025:

15.15 Uhr: Platzkonzert vor dem Restaurant Riedbach.
18.30–19.00 Uhr: Zentrums-guuggete auf dem Coop-Platz.

Sonntag, 2. März 2025:

9.30 Uhr: Fasnachtsgottesdienst mit Mölibachgeischer/Adliger Rätsche.

Die Kunst des Small Talks

Erfolgreiche Kommunikation beginnt mit aufmerksamem Zuhören – doch wie geht es weiter? Im zweiteiligen Kurs am 9. und 16. April 2025 im Pfarreisaal Teufmatt vermittelt Melanie Henseler (OK KOMMUNIKATION) wertvolle Techniken für gelungenen Small Talk und einen positiven ersten Eindruck.
Daten: 9. und 16. April 2025, 19.00–21.30 Uhr.

Ort: Katholischer Pfarreisaal, Zentrum Teufmatt, Adligenswil.
Kosten: Fr. 90.– (Mitglieder und Partner), Fr. 100.– (Nichtmitglieder); offen für alle, auch Männer sind willkommen.
Anmeldung bis 10. März an: claudia.haefeli@frauenbund-adligenswil.ch.
Weitere Infos: www.frauenbund-adligenswil.ch

FRAUENBUND ADLIGENSWIL

Unternehmer-Netzwerk Adligenswil

Mit Schwung und Unternehmertum ins 2025

Zum Jahresauftakt öffnete die Odermatt AG Ideenschreinerei aus Adligenswil ihre Türen für die Mitglieder des UNA – Unternehmer-Netzwerk Adligenswil. Die Firma vereint Innenarchitektur, Bauleitung und eine hauseigene Schreinerei unter einem Dach. Der Neujahrspéro bot den perfekten Rahmen, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam frische Impulse für das Jahr 2025 zu setzen.

Die Gäste wurden auf einen inspirierenden Rundgang durch die Räumlichkeiten der Odermatt AG mitgenommen. Dabei konnten sie hautnah erleben, wie kreative Ideen Wirklichkeit werden: von den ersten Entwürfen über die präzise Planung bis hin zur handwerklichen Umsetzung auf höchstem Niveau. Beeindruckend war die Demonstration der modernen Technologien, die bei der Odermatt AG zum Einsatz kommen. Es wurde anhand von innovativen 3D-Visualisierungen bis zur direkten Anbindung an einen hochmodernen Maschinenpark gezeigt, wie Tradition und digitale Transformation erfolgreich miteinander verschmelzen.

Genuss und Netzwerken

Neben spannenden Einblicken in die Arbeitsweise der Innenausbau-Spezialisten wurde den UNA-Gästen ein reichhaltiger Apéro geboten. Ein grosses Dankeschön geht auch an NetWyl Informatik, die mit gesponsertem Bier für zusätzlichen Genuss sorgte. In der entspannten Atmosphäre entstanden angeregte

Gespräche, und der Abend entwickelte sich zu einem wahren Fest des Netzwerkens. Es wird gemunkelt, dass die letzten Gäste erst weit nach Mitternacht die Lichter löschten – ein Zeichen dafür, wie gelungen der Event war.

Inspirierender Start ins Jahr

Der Dank des UNA – Unternehmer-Netzwerk Adligenswil gilt allen, die zum Erfolg dieses Abends beigetragen haben. Ein besonders grosses

Merci geht an das «Team Odermatt», das mit viel Freude, Begeisterung und Stolz uns seine Manufaktur im besten Licht präsentiert hat. Der Neujahrspéro war ein inspirierender Start ins neue Jahr und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll der Austausch in einem Netzwerk wie dem UNA ist. Mit neuer Energie und vielen Ideen freuen wir uns auf ein erfolgreiches Jahr 2025!

UNTERNEHMER-NETZWERK ADLIGENSWIL

Ludothek

Nachhaltiges Spielvergnügen

In einer Zeit, in der digitale Medien zunehmend den Alltag dominieren, gewinnen Ludotheken als wertvolle Anlaufstellen für Familien und Kinder, aber auch für Schulen und Institutionen an Bedeutung. Diese Einrichtungen bieten nicht nur eine breite Auswahl an Spiel- und Lernmaterialien, sondern fördern auch soziale Interaktion, Kreativität und die Entwicklung wichtiger Fähigkeiten.

Gemeinsame Spielabende

In der Ludothek Adligenswil gibt es eine Vielzahl an Spielen, Puzzles und Lernspielzeug für Kinder jeden Alters. Und auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten und können ganz einfach für viel Spielfreude zu Hause mit Familie und Freunde beliebte Spiele ausleihen. Gefördert wird aber auch das gemeinsame Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und als wichtiges Kulturgut. Mehrmals im Jahr bieten wir Spielabende für Erwachsene und Jugendliche an. Der nächste

Spielabend findet am 7. April von 19.30 bis 22 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Weitere Spielabende sind am 10. Juni und 15. September vorgesehen.

Gut für Umwelt und Portemonnaie

Dank des Angebotes unserer Ludothek können Familien sehr hochwertige Spiele nutzen, ohne sie kaufen zu müssen. Das spart Geld und schont die Umwelt, denn durch das Ausleihen von Spielen wird der Konsum reduziert und die Lebensdauer der Spielmaterialien verlängert. Darüber hinaus möchte die Ludothek Adligenswil auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs für die ganze Bevölkerung sein.

Öffnungszeiten: Die Ludothek Adligenswil ist jeden Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet (ausser in den Schulferien).

FRAUENBUND ADLIGENSWIL



UNA-Mitglieder besichtigten den Betrieb der Odermatt AG.

Osterbasteln in Adligenswil

Am 9. April lädt der Club junger Eltern gemeinsam mit der Ludothek zum Osterbasteln in den Vereinsbunker Adligenswil ein. Von 14 bis 16 Uhr können Kinder ab dem Kindergartenalter (mit Begleitung) sowie Kinder ab der 3. Klasse (ohne Begleitung) verschiedene Osterdekorationen basteln. Snacks und Getränke sind vorhanden.

Anmeldung: bis am 12. März 2025 per E-Mail an basteln@cje-adligenswil.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldebestätigung erforderlich.

Mitbringen: Altes Hemd oder Bastelschürze. **Kosten:** Fr. 3.– für Mitglieder des Frauenbundes, Fr. 5.– für Nichtmitglieder.

Weitere Infos:

www.cje-adligenswil.ch

CLUB JUNGER ELTERN

Zusammen fasten

Dem Körper Gutes tun, Verzicht üben oder mit Gewohnheiten brechen: Fürs Fasten gibt es verschiedene Gründe. Der Frauenbund Adligenswil bietet im März die Möglichkeit für ein gemeinsames Fasten. Man bereitet sich zusammen vor, trifft sich während der Fastenzeit und beendet die Zeit gemeinsam. Angeleitet wird das Fasten von Amalija Roos, Leiterin der Luzerner Praxis zur Gesundheit, und Rolf Asal, Diakon der Pfarrei St. Martin.

Programm Gesundheitstage

(Treffpunkt jeweils um 18.30 Uhr im Pfarreisaal im Teufmatt):

18. März: Abbautage / 21. März: Fastenstart / 25. März: Fastentreffen / 28. März: Fastenbrechen / 1. April: Spaziergang / 20. Mai, Nachtreffen.

Kosten: Fr. 80.–

Information und Anmeldung:

Amalija Roos, 079 261 49 07, info@praxis-zur-gesundheit.ch

FRAUENBUND ADLIGENSWIL

Babysitting-Kurs für Jugendliche

Der Club junger Eltern Adligenswil bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Luzern einen Babysitting-Kurs für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren an.

Daten: Samstag, 29. März, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Samstag, 12. April, 8.30 bis 12 Uhr.

Kosten: Fr. 120.– (inkl. Kursunterlagen).

Information und Anmeldung:

www.srk-luzern/babysitting
Für Fragen oder Infos steht Martina Tscholl zur Verfügung: babysitting@cje-adligenswil.ch, 079 392 36 30.

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Kulturverein Martinskeller

Klangvolle Gutenachtgeschichten



Peter Zihlmann (links), Patrick Sommer und Andreas Wettstein sind TROJA.

Wie wäre es mit einer musikalischen, experimentellen Gutenachtgeschichte? Etwas in dieser Art gibt es am Freitag, 21. März, im Martinskeller zu hören. Zu Gast ist das Trio TROJA. Im Rahmen der Reihe «Four Seasons» spielen Peter Zihlmann (Piano), Patrick Sommer (Kontrabass) und Andreas Wettstein (Schlagzeug) Stücke ihres neusten Albums «Bedtime Stories». Mit ih-

ren Stücken entführen sie ihr Publikum in verwunschene Märchenwelten, wecken Genies aus 1001 Nacht und lassen verschiedenste Klangwelten entstehen, die zum Fantasieren und Träumen einladen. Dabei kann es schon mal vorkommen, dass sich die Grenzen zwischen Wachsein, Dösen und Tiefschlaf auflösen. Auch der Ausgang der Geschichten bleibt jeweils offen. Denn

es ist doch gerade der Zweck einer Gutenachtgeschichte, nicht zu Ende erzählt zu werden, sondern die Zuhörerinnen und den Zuhörer in den Schlaf zu wiegen.

Seit über 20 Jahren unterwegs

Peter Zihlmann, Patrick Sommer und Andreas Wettstein gründeten TROJA 2003. Von Anfang an war es dem Trio wichtig, einen eigenen Stil

zu entwickeln und möglichst viele Facetten der traditionellen Instrumente Piano, Kontrabass und Schlagzeug zum Klingen zu bringen. Ihre Musik, die ausschliesslich aus eigener Feder stammt, ist vielfältig. Funkige, energiereiche Passagen und fast kammermusikalische, folkelige Sequenzen wechseln sich ab. Mal ist die Musik luftig schwebend, dann wieder dicht und erdig. Daneben ist das Erzählen von Geschichten für die Musiker ein zentraler Aspekt. Ihre Musik soll den Zuhörerinnen und Zuhörern ein Kopfkino im besten Sinne bieten. TROJA war in der Schweiz bereits an verschiedenen Festivals zu Gast, unter anderem an den Stanser Musiktagen, dem Young Lions Jazz Festival Zürich sowie am Jazzfestival Montreux. Dort wurde die Band beim Chrystler Jazz Award mit dem Spezialpreis für die beste Komposition ausgezeichnet. «Bedtime Stories» ist das fünfte Studioalbum der Band.

Konzert: 21. März, 21 Uhr, Martinskeller, Eintritt frei (Kollekte). Infos: martinskeller.ch

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Kampfkunst-Verein Goshindo-Dojo Yama No Mai

Eine Reise, viel Lärm und hoher Besuch

Beim Goshindo-Dojo-Verein Yama No Mai Adligenswil standen in den letzten Monaten gleich mehrere besondere Anlässe auf dem Programm. Zuerst unternahm das Team eine grosse Reise. Vom 22. bis 24. November 2024 nahm es am Euro Budo Festival in Bazeilles, Frankreich, teil. Die Veranstaltung bot intensives Training, spannende Herausforderungen und wertvolle neue Erfahrungen.

Neben Goshindo – einer aktiven Selbstverteidigung – hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, weitere Kampfkünste wie Messerkampf, Brazilian Jiu-Jitsu, Taekwondo, Jiu-Jitsu und Kung-Fu auszuprobieren.

Mai die Tradition fort und unterstützten beim Chlausauszug. Gemeinsam mit ihren Eltern und Trainern bildeten sie eine grosse Gruppe, die tatkräftig beim traditionellen Event mitwirkte. Mit lautem und rhythmischem Trycheln zogen die Goshindokas durch die Strassen und sorgten für festliche Atmosphäre. Alle hatten sichtlich Spass, ihre Trycheln kraftvoll zum Klingen zu bringen. Der Abend war nicht nur ein festlicher Anlass, sondern auch eine schöne Gelegenheit, den Gemeinschaftssinn des Dojos zu stärken und einen Beitrag zu einem der Höhepunkte der Adventszeit im Dorf zu leisten.

Hoher Besuch im Training

Am 2. Dezember wartete auf die Kinder des Goshindo-Dojo Yama No Mai ein besonderes Training: Der Samichlaus kam vorbei. Um ihren Gast gebührend zu empfangen, hatten die jungen Goshindokas eine kleine Show vorbereitet. Mit viel Einsatz präsentierten sie ihre Übungen. Der Samichlaus war begeistert und lobte die Motivation und die Fortschritte der Kinder. Aber er wäre nicht der Samichlaus, hätte er nicht auch noch ein paar Verbesserungsvorschläge mitgebracht. So ermutigte er die Kinder, im nächsten Jahr noch konzentrierter zu arbeiten, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Zum Abschluss folgte das Highlight, auf das alle heimlich gehofft hatten: Der Samichlaus verteilte liebevoll vorbereitete Chlaussäckli an jedes

Kind. Mit einem Lächeln, äusserst zufrieden und hochmotiviert verabschiedeten sich die Kinder von ihrem besonderen Gast. Es war ein unvergessliches Training, das allen

zeigte, dass sich Fleiss und Engagement lohnen – und dass auch der Samichlaus ein grosser Fan von Goshindo ist.

MICHELLE BOROVSANSKY



Ob Jung oder Alt: Die Kampfkunst vereint diese Vereinsmitglieder.



Mitglieder des Kampfkunstvereins Goshindo-Dojo Yama No Mai.

Feuerwehr Adligenswil

Eine «abenteuerliche» Agathafeier

Mit einer symbolischen Reise nach Kairo beging die Feuerwehr ihre Agathafeier. Patrik Meister wurde für 13 erfolgreiche Jahre als Kommandant geehrt.

«Ab ins Abenteuer»: Unter diesem Motto stand die diesjährige Agathafeier der Feuerwehr Adligenswil vom 1. Februar. Die Feier startete mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Martin. Die Vergleiche zwischen Feuerwehrentensilien und Lebensweisheiten von Barbara Steiner und Alexander Mrvik regten zum Nachdenken an. Nach dem Apéro im Foyer des Zentrums Teufmatt ging es los: Getreu dem Motto begaben sich die Anwesenden zum Boarding. Das Handgepäck wurde kontrolliert, bevor die Gäste das Flugzeug – die Turnhalle – betraten. Der Generalissimus, Kapitän Alexander Siegrist, begrüßte zur Agathafeier und wünschte einen angenehmen Flug Richtung Kairo.

Rückblick auf ein intensives Jahr
Gemeinderätin Gisela Widmer Reichlin blickte in ihrer Rede auf das herausfordernde vergangene Jahr der Feuerwehr zurück. Sie lobte den Auftritt an der Chilbi und die neue Website. Sie bedankte sich zudem bei den Feuerwehreingeteilten für die zusätzlichen Arbeiten nach der Ablehnung der Fusion der Feuerwehren Adligenswil und Meggen im Juni 2024 sowie für den Dienst der



«Ab ins Abenteuer»: So lautete das Motto der Feuerwehr Adligenswil.

Wehr für die Adligenswiler Bevölkerung. Nach der Vorspeise blickte der abgetretene Kommandant Patrik Meister zurück auf das Feuerwehrjahr. 2024 war ein durchschnittliches Einsatzjahr für die Wehr. Sie führte alle Einsätze und Übungen ohne Personenschaden durch. Der abgetretene Kommandant, der 13 Kommandantenjahre hinter sich hat,

wünschte der Wehr viel Erfolg für die Zukunft.

Ehrung für Dienstjahre
Anschliessend gab es zahlreiche Ehrungen. Drei Personen, die den Gruppenkurs bestanden haben, wurden verdankt: Korporal Simon Soland, Fourier Margot Etterlin und Feldweibel Fabian Stutz. Die Beförderungen

fanden bereits im April statt. Fabian Stutz hat im Oktober 2024 zusätzlich das Amt des Feldweibels übernommen. Patrik Meister bedankte sich für seine Mehrarbeit.

18 Feuerwehreingeteilten wurde für ihre Treue gratuliert: Wachtmeister Matthias Gabriel, Korporal Daniel Ambühl, Soldat Martin Arnold, Soldat Olivia Bucher, Soldat Jan Hermenau, Soldat Jonas Interbitzin, Korporal Duncan Menzies, Soldat Alastair Pockay, Soldat Adrian Schryber und Soldat Pirmin von Burg wurden für 10 Dienstjahre geehrt; Wachtmeister Urs Burri, Korporal Claudio Dattilo und Soldat Martin Meyer für 15 Dienstjahre; Feldweibel Matthias Gerber, Wachtmeister Christian Rohrer, Wachtmeister Andreas Gähwiler und Soldat Nadja Huber für 20 Dienstjahre; Oberleutnant Daniel Schmid für 30 Dienstjahre.

Gisela Widmer Reichlin würdigte Patrik Meister für 13 Kommandantenjahre und 27 Dienstjahre. Sie bedankte sich für seine zuverlässigen und korrekten Arbeiten über all die Jahre. Er hat die Wehr Ende 2024 verlassen, zusammen mit acht weiteren Personen: Leutnant Hanspeter Brunner (22 Dienstjahre), Feldweibel Matthias Gerber (20 Dienstjahre), Soldat Nadja Huber (20 Dienstjahre), Soldat Mahmoud Elbdewy (17 Dienstjahre), Wachtmeister Silvia Weingartner (11 Dienstjahre), Soldat Angela Troxler (5 Dienstjahre), Soldat Danijel Cvetkovic

(4 Dienstjahre), Soldat Salome Knapps (3 Dienstjahre).

Neues Kommando
Nach erfolgreicher Landung und Ankunft im Hotel in Kairo, genossen die Anwesenden den Hauptgang, bevor die Gemeinderätin den neuen Kommandanten Roger Stampfli offiziell zum Hauptmann beförderte. Den neuen Vizekommandanten Christoph Isenschmid beförderte sie zum Oberleutnant und wünschte dem neuen Kommando viel Erfolg.

Susanne Siegrist ist neu Zugführerin und wurde ebenfalls zum Oberleutnant befördert. Die neue Gerätewart-Chefin Rebecca March wurde zum Wachtmeister befördert und Tim Stalder aufgrund seines grossen Einsatzes bei der Website und im Bereich Social Media zum Gefreiten. Verdankt wurden Wachtmeister Andreas Gähwiler für die Übernahme der Sanitätsabteilung und Wachtmeister Urs Burri als neuer Fahrzeugverantwortlicher zur Unterstützung des Feldweibels.

Die Wehr begrüßte zudem acht Neueingestellte: Fabian Brunner, Tanja Fuchs, Valentyn Molchanov, Kilian Odermatt, Jelena Piantoni, Marc Realini, Nadia Schmidli und Xenia Stäger. Pünktlich um Mitternacht landete der Flieger in der Heimat und es wurde der Generalissimus für 2026 verkündet: Jan Hermenau wird die Agathafeier im nächsten Jahr durchführen.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Von Mut und Emanzipation

Am 19. März findet in der Thomaskirche Adligenswil der Filmabend statt, organisiert vom Frauenbund Adligenswil, von dem Frauen Netz Udligenswil und der reformierten Kirche Meggen, Adligenswil, Udligenswil. Gezeigt wird «C'è ancora domani» – Morgen ist auch noch ein Tag aus dem Jahr 2023.

Die Geschichte spielt in Rom. Es ist das Jahr 1946, Italien ist vom Faschismus befreit. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter von drei Kindern. Sie bessert die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hin-

gegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Regelmässig übt er körperliche und psychische Gewalt gegen Delia aus. Sie fügt sich in ihr Schicksal. So lange, bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut für Veränderung gibt und dafür, sich ein besseres Leben zu wünschen – nicht nur für sich. Ein Film über die vielen kleinen Schritte auf dem Weg zur Emanzipation.

Datum: 19. März, 19.30–21.30 Uhr
Ort: Thomaskirche Adligenswil
Preis: Eintritt frei, Kollekte
Infos: frauenbund-adligenswil.ch

FRAUENBUND ADLIGENSWIL



GV der Feldmusik
Grosser Dank und eine offene Frage

Am Freitagabend, 24. Januar 2025, fand im Restaurant Riedbach die Generalversammlung der Feldmusik Adligenswil statt. Die Musikantinnen und Musikanten trafen sich zu einem geselligen Apéro, gefolgt von einem köstlichen Abendessen, was eine hervorragende Stärkung war.

Drei neue Mitglieder begrüsst
Nach dem Essen eröffnete Vereinspräsident Thomas Käch die Versammlung. Ein emotionaler Moment war der Austritt von Dominique Wyss, der künftig andere Wege einschlagen möchte. Nach der Vorlesung seines Austrittsschreibens bedankte er sich

herzlich für die schöne und lehrreiche Zeit im Verein und wünschte den Anwesenden viel Erfolg für die musikalische Zukunft. Im Gegenzug durfte die Feldmusik drei neue Mitglieder willkommen heissen. Sie wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen. Reto Schorno spielt bereits seit einem Jahr aktiv mit und wurde rückwirkend auf die Generalversammlung 2024 aufgenommen. Carmen Schmidli und Anina Reichmuth haben während des letzten Semesters beim Musikverein geschnuppert und freuen sich, jetzt offiziell Teil der Feldmusik zu werden. Nach einem Rückblick auf das Ver-

einsjahr 2024 legten die Mitglieder das Jahresprogramm 2025 fest und diskutierten die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest 2026. Die Mitglieder trafen jedoch noch keine endgültige Entscheidung. Vor 25 Jahren hat die Feldmusik Adligenswil das letzte Mal an einem Eidgenössischen Musikfest teilgenommen.

Seit 40 Jahren dabei
Zum Abschluss der Versammlung gab es zahlreiche Dankesworte und Ehrungen für viele Mitglieder, die sich durch diverse Aufgaben im Verein oder einen guten Probenbesuch hervor getan haben. Ein besonderer Dank ging an Sepp Kost, der seit 40 Jahren aktiv musiziert, er wirkte auch in der Musikkommission mit und amtierte als Vizedirigent. Seit vielen Jahren übernimmt er den Posten des Prinzipals und ist eine wichtige Stütze des Vereins. Nach der Generalversammlung gab es ein feines Dessert, und die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich in geselliger Runde auszutauschen. Einige Anwesende liessen den Abend im Vereinsbunker bei einem Bier ausklingen.

NICOLE ZGRAGGEN,
FELDMUSIK ADLIGENSWIL



Voller Tatendrang: Der Vorstand der Feldmusik Adligenswil.

Veranstaltungskalender

FEBRUAR		
21.	Mütter-/Väterberatung	Kostenlose Mütter- und Väterberatung, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
21.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	Adliger Rätsche	Rätschefasnacht Adlige, 11.00–23.00 Uhr, Areal Dorfschulhaus
MÄRZ		
2.	Adliger Rätsche	Fasnachtsgottesdienst, 9.30–10.30 Uhr, St. Martinskirche
3.	Aktives Alter Adligenswil	Seniorenstamm, 14.00–17.00 Uhr, Restaurant Riedbach
4.	Aktives Alter Adligenswil	Halbtageswanderung, 13.00–17.00 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil-Dorf
6.	Reformierte Kirche	«Wörterkreis» mit Christian Hug, Autor und Journalist, 14.00–16.00 Uhr, Thomaskirche
6.	Ökumenische Gruppe Gemeinsam für Eine Welt	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche Besuch im Pflegezentrum Riedbach, 15.00–17.00 Uhr
7.	Mütter-/Väterberatung	Kostenlose Mütter- und Väterberatung, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
7.	Weltgebetstaggruppe	Weltgebetstag «Cookinseln», 19.30–20.30 Uhr, Thomaskirche
8.	Alzheimer Luzern	Café TrotzDem, 10.00–12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
11.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
12.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
12.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
14.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
14.	Reformierte Kirche	POWER Boys, 18.30–21.00 Uhr, ARA Parkplatz Udligenswil, Infos: 041 377 32 69
15.	Reformierte Kirche	Kinderkirche zum Weltgebetstag, «Ein Gebet geht um die Welt», 10–12 Uhr, Thomaskirche
15.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
17.	Samariter Adligenswil	Übung zum Thema «Sanitätsdienst» (Teil 2), 19.45–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
18.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	Aktives Alter Adligenswil	Halbtageswanderung, 13.00–17.00 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil-Dorf
19.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
19.	Frauenbund	Filmabend mit «c'è ancora domani», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
21.	Mütter-/Väterberatung	Kostenlose Mütter- und Väterberatung, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
21.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
21.	Kulturverein Martinskeller	Konzert mit TROJA «Bedtime Stories», 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
22.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
23.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
25.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
26.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
26.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Reformierte Kirche	Themennachmittag «Erfahrungen mit Pilgern», 14.00–16.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
29.	Club junger Eltern	Babysitting-Kurs SRK, Teil 1, 8.30–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
29.	Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse, 8.30 bis 11.00 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt
29.	Theatergesellschaft	Krimi-Komödie «All'Arrabbiata» von Patricia Burkhalter, 20.15 Uhr, Zentrum Teufmatt

APRIL		
1.	Aktives Alter Adligenswil	Wanderung Olten–Aarburg–Olten, ab 7.45 Uhr (Anmeldung bis 30.3. an 077 464 78 14)
2.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
2.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
2.	Bibliothek	Steven Schneider liest aus seinem Roman «Madame Bugatti», 19.30–21.30 Uhr, Bibliothek
4.	Mütter-/Väterberatung	Kostenlose Mütter- und Väterberatung, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
4.	Ökumenische Gruppe Gemeinsam für eine Welt	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
4.	Reformierte Kirche	POWER Boys, 18.30–21.00 Uhr, ARA Parkplatz Udligenswil, Infos: 041 377 32 69
5.	AGZ Adligenswil	Comedy mit Sergio Sardella, 14.30 bis 15.45 Uhr, Restaurant Riedbach
7.	Aktives Alter Adligenswil	Seniorenstamm, ab 14.00 Uhr, Restaurant Riedbach
8.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
8.	Bibliothek	Bibliotheksführung, 16.30–17.30 Uhr, Bibliothek, Zentrum Teufmatt
9.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
9.	Frauenbund	Kommunikationskurs (1. Teil) mit Melanie Henseler, 19.00–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
9.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
11.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
12.	Alzheimer Luzern	Café TrotzDem, 10.00–12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
12.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek Adligenswil
14.	Samariter Adligenswil	Monatsübung zum Thema «XABC»-Autounfälle, 19.45–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
15.	Aktives Alter Adligenswil	Wanderung Willisau–Ostergau, ab 8.15 Uhr (Anmeldung bis 13.4. an 079 362 94 48)
15.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
16.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch im Zentrum Teufmatt, Anmeldung an: 079 616 64 72 (montags, 17–19 Uhr)
16.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Straub Jürg
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Stiglisrain 3, Grundstück 946
Bauherrschaft:	Omlin Hans Rudolf
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Luzernerstrasse 56, Grundstück 405
Bauherrschaft:	Lötscher Simon Andreas
Bauvorhaben:	Dachausbau zu Einliegerwohnung, Klusenmatt 11, Grundstück 970
Bauherrschaft:	Thaler-Steiner Markus und Gisela
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kehlhofhalde 7, Grundstück 632
Bauherrschaft:	Heimverein Zytturn
Bauvorhaben:	Sonnensegel, Stöckenweg 8, Grundstück 1633
Bauherrschaft:	Balogh-Muri Robert und Romana
Bauvorhaben:	Sitzplatzüberdachung, Dorfhalde 4, Grundstück 1565

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 21. November 2024 bis 27. Januar 2025.

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Familie Jan Paul Pasche und Marion Pasche, mit Kinder Leila und Louis , Am Luzerbach 3

Handänderungen

GB 2942, 50645, 50646	Im Ebnet 6b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Della Chiesa Silvio und Erika, Adligenswil
GB 2705 und 50367	Zentrumsweg 9 Zentrumsweg	Mayerhofer Gert, Adligenswil, an Suter Manfred, Rotkreuz
GB 2949 und 50617	Im Ebnet 3d Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Muriset Michel und Egli Angela, Adligenswil
GB 2972 und 50637	Ebnetstrasse 17 Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Rohrer Philipp und Näf Larissa, Horwil
GB 50603	Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Suppiger Markus und Claudia, Meggen
GB 2071	Baldismoosstr. 38	Mustafi Mersim, Wallisellen, an Ramel Adrian, Adligenswil
GB 2297, 50309, 50310	Meiersmattstrasse 5	Fuchs & Straub AG, Ebikon, an Kulasingam Thevavathanan und Thevavathanan Sasikka, Adligenswil
GB 436	Mühleweg 6	Furrer Stephan und Claudia, Luzern, an Meier Raffael und Furrer Marina, Adligenswil

Gratulationen

85. GEBURTSTAG	
12. März	Lauffenburger Thierry, Sonnmattstrasse 39
17. März	Föhn Agnes, Zentrum 11c
18. März	Giovannini Antje, Talstrasse 46

90. GEBURTSTAG	
21. März	Bernet Madeleine, Alters- und Pflegeheim Kirchfeld AG, Kirchfeld 1
30. März	Campillo Martinez Maria, Zentrumsweg 2

Über 90. GEBURTSTAG	
2. April (91)	Klostermann Gisela, Widspüelmatte 14
28. April (91)	Garcia del Hierro Juan, c/o Fam. Carnot, Moosmatte 1
15. April (92)	Edelmann Paul, Im Zentrum 9a
14. März (93)	Sidler Marine Luise, Ob-Rütli 4
22. April (94)	Herzog Erika, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindeganzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

MÄRZ		
Probealarm	Montag, 3. März 2025	19.15–19.30 Uhr
Stab Rapport 1	Montag, 10. März 2025	19.00–21.00 Uhr
Detailausbildung Atemschutz 1	Dienstag, 11. März 2025	19.30–22.00 Uhr
Einführungskurs 101	Freitag, 14. März 2025	8.45–17.15 Uhr
Einführungskurs 101	Samstag, 15. März 2025	9.00–16.00 Uhr
Einsatzübung (EFK3 MS)	Montag, 17. März 2025	19.00–22.00 Uhr
Einsatzübung (EFK3 AS)	Montag, 17. März 2025	18.30–22.00 Uhr
Übung Zug 1 (1)	Dienstag, 18. März 2025	19.30–21.00 Uhr
Übung Zug 2 (1)	Donnerstag, 20. März 2025	19.30–21.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 24. März 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 24. März 2025	20.15–21.30 Uhr
Detailausbildung Maschinist. 1	Dienstag, 25. März 2025	19.30–21.30 Uhr
Kommandanten/Stellvertreter	Donnerstag, 27. März 2025	08.00–17.00 Uhr
Fahrschule	Donnerstag, 27. März 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Donnerstag, 27. März 2025	20.15–21.30 Uhr

APRIL		
Einsatzübung gross 1 (mit AS)	Dienstag, 1. April 2025	19.30–22.00 Uhr
203 Fachkurs Sanitätsdienst	Mittwoch, 2. April 2025	8.00–16.45 Uhr
Fahrschule	Mittwoch, 2. April 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Mittwoch, 2. April 2025	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 7. April 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 7. April 2025	20.15–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 1 (1)	Dienstag, 8. April 2025	19.30–21.30 Uhr
201 Fachkurs Elektrodienst	Mittwoch, 9. April 2025	8.00–17.15 Uhr
Fahrschule	Mittwoch, 9. April 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Mittwoch, 9. April 2025	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Donnerstag, 10. April 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Donnerstag, 10. April 2025	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 14. April 2025	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 14. April 2025	20.15–21.30 Uhr

Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft		
Nächste Ausgaben		
Redaktion	Esther Müller, Daniel Schriber, Robert Bossart, Priska Koch	
Redaktionsadresse	Gemeindeganzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 246	Freitag, 17. April 2025	Sonntag, 30. März 2025
Ausgabe Nr. 247	Freitag, 20. Juni 2025	Sonntag, 1. Juni 2025
Ausgabe Nr. 248	Freitag, 22. August 2025	Sonntag, 3. August 2025
Ausgabe Nr. 249	Freitag, 24. Oktober 2025	Sonntag, 5. Oktober 2025
Ausgabe Nr. 250	Freitag, 19. Dezember 2025	Sonntag, 30. November 2025